

Heiko Bräuning
Tulpenweg 3
88271 Wilhelmsdorf

TOP 29

Württ. Ev. Landessynode
Frau Präsidentin
Inge Schneider
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

7. November 2018

Nr. 41/15

Förmliche Anfrage zu Pfarrerinnen und Pfarrer mit Behinderung in der Landeskirche Württemberg

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

der Oberkirchenrat wird gebeten, Auskunft zu geben, wie die Landeskirche, die sich Inklusion „auf die Fahnen“ geschrieben hat, und diesbezüglich auch erheblich Projektmittel für Gemeinden geflossen sind, Inklusion nach innen lebt. Wie wird zum Beispiel mit Pfarrerinnen und Pfarrern mit Behinderung umgegangen.

- Wie viele Pfarrerinnen und Pfarrer mit Behinderung gibt es in der Württembergischen Landeskirche.
- Werden erfahrungsgemäß alle Schwerbehindertenausweise in der Personalabteilung abgegeben? Ist Vertrauen da, überhaupt einen Behindertenstatus zu beantragen?
- Wie ist der Ablauf von der Abgabe des Ausweises bis zur Lösungsfindung, z. B. eines geeigneten Arbeitsplatzes mit ggf. geeigneter Dienstwohnung?
- In welchem Zeitabstand finden nötige Begleitung, Gespräche, Coaching, Beratung statt, ob dies dann auch der richtige Arbeitsplatz ist?
- Wie ist der Umgang mit Menschen mit Behinderung bei Bewerbungen?
- Will Kirche in Sachen Personalgewinnung auch Studentinnen und Studenten mit Behinderung?
- In welchen Arbeitsfeldern werden z. B. Pfarrerinnen und Pfarrer mit Behinderung eingesetzt?
- Welche Erfahrungen gibt es im Gemeindepfarramt?
- Welche individuellen Förderungen gibt es?
- Welche beruflichen Perspektiven haben Pfarrerinnen und Pfarrer mit Behinderung?
- Wird der Erfahrungsschatz von Mitarbeitenden mit Behinderung für unser kirchliches Leben „gehoben“? (Z. B. in Publikationen, in Funk und Fernsehen, in Lebensbildern, in seelsorgerlicher Beratung usw.)

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Bräuning
Martin Wurster
Marina Walz-Hildenbrand
Martin Allmendinger

Sr. Margarete Mühlbauer
Horst Haar
Werner Pichorner
Iris Carina Kettinger

Markus Mörike
Gabriele Reiher
Kristina Reichle
Erwin Burkhardt